

30 Jahre Audi A3: Drei Jahrzehnte Vorsprung im Premium-Kompaktsegment

Ingolstadt, 9. Oktober 2026 – Audi feiert 30 Jahre A3. Seit seiner Weltpremiere auf dem Salon Mondial de l'Automobile in Paris 1996 hat sich der Audi A3 zu einer der prägenden und erfolgreichsten Modellreihen der Marke entwickelt. Als Begründer der Premium-Kompaktklasse mobilisiert er Generationen – und das seit Jahrzehnten. Bis heute sind mehr als sechs Millionen Fahrzeuge des Kompaktmodells vom Band gefahren.

Ob Sportback, Limousine oder allstreet, ob klassischer Benziner oder Diesel, ob Plug-in-Hybrid oder die sportlichen Derivate S3* und RS 3*: Die Modellpalette der A3-Baureihe bietet immense Vielfalt für unterschiedlichste Ansprüche und begeistert seit Generationen eine breite Zielgruppe.

Die wichtigsten Fakten

- 30-jähriges Jubiläum: Der Audi A3 hat 1996 Premium im Kompaktsegment definiert und eine neue Klasse begründet
- Vier Generationen voller Innovationen: Mit dem A3 zogen zahlreiche technologische Meilensteine in das Kompaktsegment ein
- Erfolgsmodell: Mehr als sechs Millionen A3-Modelle sind seit dem Produktionsstart vom Band gefahren
- Aus Ingolstadt für die Welt: In 30 Jahren wurde der A3 in mehr als 100 Ländern weltweit ausgeliefert
- Große Vielfalt: 17 verschiedene Modell- und Antriebsvarianten allein bei der aktuellen A3-Generation bedienen eine breite Zielgruppe mit unterschiedlichen Ansprüchen

Vier Generationen voller Innovationen

Als Audi 1996 den ersten A3 vorstellte, begründete das Modell ein neues Segment: die Premium-Kompaktklasse. Hochwertige Materialien, ausgeprägte Fahrdynamik und innovative Technologien machten den kompakten Audi zu einem Erfolgsmodell.

Audi A3 erste Generation (8L), 1996 – 2003

Sein Debüt gab der Audi A3 als Dreitürer mit Schrägheck. Die ansteigende Schulterlinie, die starken C-Säulen und das flache Glashaas verliehen dem Kompakten den Look eines Coupés. Im Innenraum brillierte der A3 mit feiner Verarbeitung, klarer Ergonomie und hoher Qualitätsanmutung.

Die angegebenen Ausstattungen, Daten und Preise beziehen sich auf das in Deutschland angebotene Modellprogramm. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

**Die gesammelten Verbrauchs- und Emissionswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieses Textes.*

Die umfangreiche Ausstattung und das große Zubehörprogramm erlaubten den Kunden, mehr als je zuvor in der Kompaktklasse ihr individuelles Wunschfahrzeug zu gestalten. Neben der Ausstattungslinie „Attraction“ gab es die sportliche Version namens „Ambition“ und die edle Komfortvariante „Ambiente“.

Motorenseitig standen im Laufe des Modellzyklus vier Benzin- und vier Dieselmotoren zur Wahl. Im September 1998 brachte Audi erstmals den Allradantrieb quattro ins Kompaktsegment – ein Meilenstein in der A3-Historie. Speziell für kompakte Fahrzeuge mit quer eingebautem Motor entwickelt, kam eine elektronisch gesteuerte Lamellenkupplung am Differenzialeingang des Hinterachsantriebs zum Einsatz.

Zum Jahresbeginn 1999 ergänzte eine fünftürige Variante die Modellreihe und der sportliche S3 wurde vorgestellt. Der starke Dreitürer deutete sein Potenzial mit einer bulligen Optik und einem edlen Interieur samt elektrisch einstellbaren Recaro-Sportsitzen und Klavierlack-Blenden an. Der 1,8 Liter-Turbo Reihenvierzylinder mobilisierte mit zwei Ladeluftkühlern 154 kW (210 PS), die über ein manuelles Sechsgang-Getriebe auf alle vier Räder strömten. 17 Zoll-Räder verzahnten den S3 eng mit der Straße, vier innenbelüftete Scheibenbremsen verzögerten ihn kraftvoll. Im Herbst 2001 legte der Motor auf 165 kW (225 PS) zu.

Audi A3 zweite Generation (8P), 2003 – 2013

Im Jahr 2003 kam die zweite Generation des A3 auf die Straße. In Länge, Radstand und Breite gewachsen, profitierten die Passagiere vom größeren Innenraum und verbesserten Raumgefühl. Der A3 ging mit Vier- und Sechszylindermotoren an den Start. Die leistungstärksten Versionen konnten mit einem Siebengang-Doppelkupplungsgetriebe geordert werden, das Gangwechsel ohne Zugkraftunterbrechung ermöglichte. Darüber hinaus gab es ein Sechsstufen-Automatikgetriebe (tiptronic), das sich durch kompakte Bauweise und geringes Gewicht auszeichnete. Eine weiterentwickelte McPherson-Federbeinachse und die neue Vierlenker-Einzelradaufhängung hinten sorgten im Zusammenspiel mit einer elektromechanischen Lenkung für gesteigerte Fahrdynamik und erhöhten Fahrkomfort.

Im September 2004 erschien der A3 Sportback – mit 65 Millimeter längerem Radstand im Vergleich zum bisherigen Fünftürer und ausgeprägtem Kombi-Heck. Der Sportback war zugleich der erste A3 mit dem bereits vom A8 bekannten Singleframe-Kühlergrill, der zum prägenden Designelement der Marke wurde. 2008 folgte auch der S3 als fünftüriger Sportback, angetrieben von einem 2,0 Liter Vierzylinder-Turbomotor mit 195 kW (265 PS). Außerdem ergänzte Audi die A3-Familie um eine erste offene Variante: Das A3 Cabriolet ging 2008 mit klassischem Stoffverdeck an den Start.

2011 folgte der nächste Meilenstein: der Audi RS 3. Mit seinem 250 kW (340 PS) leistenden Fünfsylinder-Motor und Allradantrieb galt er als Vorreiter moderner Hot Hatches. Das Top-Modell der Baureihe verdeutlichte seinen fahrdynamischen Anspruch durch verbreiterte vordere Kotflügel aus kohlefaserverstärktem Kunststoff, größere Lufteinlässe und doppelte Endrohre.

Audi A3 dritte Generation (8V), 2012 – 2020

Der A3 (8V) war das erste Audi-Modell auf Basis des Modularen Querbaukastens (MQB). Die neue Plattform ermöglichte konsequenten Leichtbau, digitale Lösungen und mehr Variantenvielfalt. Der Einsatz von Aluminium senkte das Karosseriegewicht und verbesserte somit die Effizienz und das sportliche Fahrgefühl. Im Cockpit integrierte das neue Anzeige- und Bedienkonzept einen ausfahrbaren Monitor und einen Dreh-/Drücksteller inklusive Touchpad. Sprachbedienung, Smartphone-Kopplung, Online-Dienste: der Audi A3 war hochvernetzt. Hinzu kamen zahlreiche Assistenzsysteme aus der Oberklasse, darunter ein Adaptiv-Tempomat sowie Spurwechsel- und Spurhalteassistent. Die Motoren folgten der Philosophie des Downsizings. Sie ersetzten Hubraum durch Aufladung und erzielten dadurch starke Performance bei geringerem Verbrauch. Darüber hinaus kam erstmals im A3 die Technologie Cylinder on demand zum Einsatz, die im Teillastbereich zwei der vier Zylinder abschaltete.

Ein Jahr nach dem Start der dritten Generation war der Audi A3 erstmals als elegante Limousine erhältlich und begeisterte damit neue Kunden, vor allem außerhalb Europas. 2014 folgte mit dem A3 Sportback e-tron das erste Plug-in-Hybrid-Modell der Marke in der Kompaktklasse und ein wichtiger Schritt in Richtung Elektrifizierung.

Nachdem der RS 3 Sportback zwischenzeitlich ein Leistungsupgrade auf 270 kW (367 PS) bekommen hatte, ging 2016 die RS 3 Limousine an den Start. Der erste kompakte Stufenheck-Audi mit RS-Badge wurde von einem 2.5 TFSI-Motor mit 294 kW (400 PS) angetrieben.

Audi A3 vierte Generation (8Y), seit 2020

2020 kam die vierte A3-Generation (8Y) auf den Markt – mit sportlicherem Design, digitalem Tagfahrlicht und neuem Touch-Bedienkonzept. Einige Aggregate im A3 verfügten erstmals über ein 48-Volt-Mild-Hybridsystem, das den Verbrauch reduzieren und gleichzeitig die Performance steigern konnte.

Im Jahr 2021 folgte auch die neue Generation des Audi RS 3* – mit drehmomentstärkerem Fünfzylinder-Motor und Torque Splitter an der Hinterachse. Die variable Momentenverteilung zwischen den Hinterrädern hob die Fahrdynamik auf ein neues Level und löste das bisherige Haldex-System ab. Mit einer Beschleunigung von null auf 100 km/h in 3,8 Sekunden und 290 km/h Höchstgeschwindigkeit lieferte der RS 3 * Bestwerte in seiner Klasse.

2024 erweiterte Audi die Modellfamilie um ein markantes Crossover: den A3 allstreet*. Mit seinem charakteristischen Offroad-Look, drei Zentimetern mehr Bodenfreiheit gegenüber dem A3 Sportback und der erhöhten Sitzposition bietet er ein SUV-ähnliches Fahrerlebnis und hohe Funktionalität.

Im selben Jahr erhielt der Audi S3* im Rahmen der Produktaufwertung ein umfangreiches Technik-Upgrade: Leistungssteigerung auf 245 kW (333 PS), quattro-Antrieb mit Torque Splitter, eine sportlicher ausgelegte Vorderachse und eine optimierte Lenkung. Das Resultat: agileres und direkteres Fahrverhalten.

Heute präsentiert sich der Audi A3 mit erweiterten digitalen Funktionen: Ein neues Anzeige- und Bedienkonzept mit Panoramadisplay, intelligente Fahrerassistenzsysteme und digitale Services prägen die aktuelle Generation. Gleichzeitig bietet die Modellfamilie ein breites Spektrum unterschiedlicher Karosserie- und Antriebsvarianten, um den vielfältigen Ansprüchen der Kundinnen und Kunden gerecht zu werden.

Erfolgsmodell aus Ingolstadt

Der Audi A3 wird seit drei Jahrzehnten auf der ganzen Welt geschätzt. Mit seiner Kombination aus Alltagstauglichkeit, Premium-Charakter und technischer Innovation hat sich das Modell als feste Größe im internationalen Automobilmarkt etabliert.

Von Beginn an wurde die Modellreihe am Audi-Stammsitz in Ingolstadt produziert. Zusätzlich gab es ab 1999 aufgrund der hohen Nachfrage eine lokale Fertigung im brasilianischen Werk São José dos Pinhais. Anfang der 2000er Jahre folgte die Ausweitung der Produktion auf das Werk Győr bei Audi Hungaria. Bis heute trägt der Audi A3 wesentlich zur Identität der Marke bei. Seit dem Produktionsstart sind mehr als sechs Millionen A3-Modelle vom Band gefahren, die weltweit in über 100 Länder ausgeliefert wurden. Damit gehört die Baureihe zu einer der erfolgreichsten Modellserien der Marke mit den vier Ringen.

Fazit

Mit jeder neuen Generation entwickelte sich der A3 weiter: vom klassischen Dreitürer über den Sportback, das Cabriolet und die Limousine bis hin zu den sportlichen Modellen S3* und RS 3* sowie dem Crossover A3 allstreet*. Dabei hat der Audi A3 zahlreiche technologische Meilensteine in das Kompaktsegment gebracht, darunter den Allradantrieb quattro, innovative Doppelkupplungsgetriebe, moderne Assistenzsysteme sowie digitale Cockpitlösungen. Gleichzeitig blieb die Baureihe ihren Grundwerten treu: sportliches Design, hohe Verarbeitungsqualität und technologischer Fortschritt. Heute ist der A3 ein hochvernetztes Fahrzeug, das Komfort, Effizienz und Fahrspaß auf moderne Weise verbindet und die Erfolgsgeschichte der Marke mit den vier Ringen fortschreibt.

Meilensteine der Historie

1996

Premiere des **Audi A3 (8L)** auf dem Salon Mondial de l'Automobile in Paris.

1998

Der **Allradantrieb quattro** hält Einzug in die Kompaktklasse.

1999

Markteinführung des **Audi S3** mit turboaufgeladenem 1,8 Liter Reihenvierzylinder und Allradantrieb.

Eine **fünftürige Variante des Audi A3** ergänzt die Modellfamilie.

2003

Premiere der **zweiten A3-Generation (8P)**. Trotz coupéhafter Optik sind die Innenraum-Dimensionen gewachsen. Die Mehrlenker-Hinterachse verbessert Fahrdynamik und -komfort.

2004

Debüt des **A3 Sportback mit dem typischen Singleframe**, der fortan das Gesicht der Marke prägt. Der Sportback ist bis heute die volumenstärkste Karosserievariante des A3.

2008

Markteinführung des **Audi A3 Cabriolet**. Die Baureihe wächst um eine offene Variante.

2011

Der **Audi RS 3 Sportback** kommt auf den Markt und etabliert den legendären Fünfzylinder im Kompaktsegment.

2012

Premiere der **dritten A3-Generation (8V)** auf Basis des Modularen Querbaukastens (MQB). Audi führt das MMI-Bediensystem mit dem Dreh-/Drücksteller in die Kompaktklasse ein.

2013

Die **Audi A3 Limousine** kommt in den Handel und erweitert die Baureihe um eine elegante Stufenheck-Variante.

2014

Mit dem **Audi A3 e-tron** präsentiert Audi seinen ersten Plug-in-Hybrid in der Kompaktklasse.

2016

Audi stellt die **RS 3 Limousine** vor – den ersten kompakten Stufenheck-Audi mit RS-Badge.

2020

Einführung der **vierten A3-Generation (8Y)** mit sportlicherem Design und neuem Touch-Bedienkonzept.

2024

Der **Audi A3 allstreet*** erweitert die Modellfamilie um eine markante Crossover-Variante.

Kommunikation Produkt und Technologie

Oscar da Silva Martins

Leiter Kommunikation Produkt und
Technologie

Telefon: +49 152 01659962

E-Mail: oscar.martins@audi.de
www.audi-mediacycenter.com

Kommunikation Produkt und Technologie

Julia Winkler

Medienkontakt für Modellreihen A3, A6,
Fahrwerk, Aerodynamik

Telefon: +49 152 57719829

E-Mail: julia.winkler@audi.de



Über Audi

Audi verbindet Premium-Mobilität mit technologischem Fortschritt und wegweisendem Design. Seit mehr als fünf Jahrzehnten steht „Vorsprung durch Technik“ für den technologischen Anspruch von Audi.

Audi bietet ein breites Portfolio an Premium-Fahrzeugen für unterschiedliche Kundenbedürfnisse und regionale Anforderungen. Der Audi Konzern ist in mehr als 100 Märkten aktiv, produziert an 21 Standorten in zwölf Ländern und beschäftigt mehr als 88.000 Mitarbeitende. Die Geschichte der Marke reicht bis ins Jahr 1909 zurück. Seit 2026 ist Audi mit einem eigenen Werksteam in der Formel 1 vertreten.

Zum Audi Konzern gehören neben der Marke Audi der Sportwagenhersteller Lamborghini, die Luxusmarke Bentley und der Motorradhersteller Ducati.

Mehr zum Audi Konzern [hier](#).

Verbrauchs- und Emissionswerte der genannten Modelle:

Audi A3 Limousine

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,0–4,4;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 137–115; CO₂-Klasse: E-C

Audi A3 Sportback

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,2–4,4;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 140–117; CO₂-Klasse: E-D

Audi A3 allstreet

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,2–5,0;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 141–121; CO₂-Klasse: E-D

Audi S3 Limousine

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,2–8,0;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 186–182; CO₂-Klasse: G

Audi S3 Sportback

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,5–8,3;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 194–189; CO₂-Klasse: G

Audi A3 Sportback e-hybrid 150 kW

Kraftstoffverbrauch (gewichtet kombiniert): 1,4–1,1 l/100 km;
Stromverbrauch (gewichtet kombiniert): 13,0–12,1 kWh/100 km;
CO₂-Emissionen (gewichtet kombiniert): 32–25 g/km; CO₂-Klasse (gewichtet kombiniert): B;
Kraftstoffverbrauch bei entladener Batterie (kombiniert): 5,4–4,9 l/100 km; CO₂-Klasse bei entladener Batterie: D-C

Audi A3 Sportback e-hybrid 200 kW

Kraftstoffverbrauch (gewichtet kombiniert): 1,4–1,2 l/100 km;
Stromverbrauch (gewichtet kombiniert): 13,1–12,5 kWh/100 km;
CO₂-Emissionen (gewichtet kombiniert): 32–28 g/km; CO₂-Klasse (gewichtet kombiniert): B;
Kraftstoffverbrauch bei entladener Batterie (kombiniert): 5,3–5,0 l/100 km; CO₂-Klasse bei entladener Batterie: D-C

Audi A3 allstreet e-hybrid

Kraftstoffverbrauch (gewichtet kombiniert): 1,4–1,2 l/100 km;
Stromverbrauch (gewichtet kombiniert): 12,9–12,4 kWh/100 km;
CO₂-Emissionen (gewichtet kombiniert): 31–26 g/km; CO₂-Klasse (gewichtet kombiniert): B;
Kraftstoffverbrauch bei entladener Batterie (kombiniert): 5,3–5,0 l/100 km; CO₂-Klasse bei entladener Batterie: D-C

Audi RS 3 Limousine

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 9,3–8,9;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 210–201; CO₂-Klasse: G

Audi RS 3 Sportback

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 9,4–9,0;
CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 214–205; CO₂-Klasse: G